

BAUKONPLEX



GEMEINSAM BEWEGEN

TOPTHEMA I STRICKER PROJEKTGESELLSCHAFT

10 Jahre Stricker Projektgesellschaft

Das älteste Unternehmen der Stricker-Gruppe nähert sich langsam dem 100-jährigen Jubiläum im Jahre 2024 – dagegen ist die Stricker Projektgesellschaft mit 10 Jahren tatsächlich noch sehr jung.

Und doch ist sie bereits ein Jahrzehnt auf dem Markt des schlüsselfertigen Bauens und der Architektur- und Ingenieurplanung unterschiedlichster Bauvorhaben erfolgreich.

Am 01.07.2011 gegründet, wurde seither eine Vielzahl von Bauvorhaben geplant und realisiert. Dazu gehörten Sanierungen von Büro- und Gewerbeimmobilien,

Neubauten von Industrie- und Gewerbehallen und auch Neubauprojekte von Wohnhäusern, Mehrfamilienhäusern und Bürogebäuden.

Die Stricker Projektgesellschaft bündelt dabei die langjährigen Erfahrungen der gesamten Stricker-Gruppe und der...



INHALT

- 1-3: TOPTHEMA STRICKER PROJEKTGESELLSCHAFT 10-jähriges Bestehen
- 2: EDITORIAL/IMPRESSUM
- 3: STRICKER INFRASTRUKTURBAU Errichtung einer neuen Logistikfläche am Malakowturm, Herne
- STRICKER UMWELTTECHNIK Schachtanlage Polsum 1 und 2, Marl
- 4: STRICKER DIENSTLEISTUNG Bundesweite Baustellenbetankung
- 5: WOMEN AT WORK Stephanie Sunderkamp-Stille STRICKER INFRASTRUKTURBAU Neubau Ekz Aldi/Rossmann, Möhnesee 6: STRICKER-GRUPPE Wir bilden weiter aus
- 7: STRICKER INFRASTRUKTURBAU Schöck Bauteile GmbH, Essen
- STRICKER UMWELTTECHNIK Logistikflächen des SEGRO Konzerns werden erweitert, Krefeld
- 8: STRICKER-GRUPPE Teilen können I Marketing-Aktivitäten I KURZ UND KNAPP

HKL Baumaschinen, Essen

EDITORIAL

Liebe Leser der Baukomplex,



Hansjörg Stricker, Hannes Sebastian Huber

Unsere Unternehmenszeitung ist ein besonderes Herzstück der Kommunikation innerhalb der Stricker-Gruppe und soll die letzten Monate unseres Baugeschehens reflektieren.

Anlässlich des 10-jährigen Betriebsjubiläums unserer Projektgesellschaft, haben wir in dieser Ausgabe in der Titelgeschichte den Rückblick etwas erweitert, um auch der Entwicklungsgeschichte unserer erfolgreichen Stammhausgesellschaft gebührend Raum zu geben. Mit Bezug auf unser tägliches Baugeschehen, dürfen wir mit Stolz feststellen, dass wir trotz einiger negativer Prognosen auf ein wirklich erfolgreiches halbes Jahr zurückblicken können. Dabei ist es unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf den Baustellen wie auch in der Verwaltung gelungen, trotz einiger widriger Auflagen und vorgegebener Einschränkungen, ihren Tätigkeiten weiter mit Engagement und ausgeklügelter Organisation nachzukommen.

Auch die IT-Abteilung stellte sich erfolgreich den Herausforderungen. Unsere Baukomplex ist gerade dafür ein guter Platz, nochmals ein aufrichtiges Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Kolleginnen und Kollegen auszusprechen!

Wir blicken mit der Stricker-Gruppe und vielen kommenden, interessanten Aufträgen sowie der bewiesenen Motivation in der Belegschaft, genauso gern auf ein erfolgreiches halbes Jahr zurück, wie wir hoffnungsvoll und optimistisch den Blick nach vorn richten.

Wir sind und bleiben positiv – und Sie hoffentlich mit uns.

Hansjörg Stricker & Hannes S. Huber

Herausgeber:

Stricker Holding GmbH & Co. KG Giselherstraße 5–7, 44319 Dortmund Telefon +49 231 9246-03

Telefax +49 231 9246-196 www.stricker-gruppe.de

Geschäftsführung:

Hansjörg Stricker, Hannes Sebastian Huber

Redaktion: Ivonne Biemer

V.i. S. d. P.:

Hansjörg Stricker Telefon +49 231 9246-111 Telefax +49 231 9246-196

Konzeption und Produktion: akut Werbung GmbH Telefon +49 231 22244555

www.akut.com

Um Ihnen den Lesefluss zu erleichten, wenden wir im Textverlauf ausschließlich männliche Bezeichnungen.

TOPTHEMA I STRICKER PROJEKTGESELLSCHAFT

...beiden Geschäftsführer, aus den unterschiedlichsten Bereichen des Bauens.

Im Wesentlichen sind dies Architektur- und Bauantragsplanung, schlüsselfertige Erstellung von Bauvorhaben, Planung und Errichtung selbst entwickelter Gewerbe- und Wohnobjekte sowie die Betreuung von Liegenschaften.

"Grundidee war, sich nicht auf eine bestimmte Fachrichtung zu spezialisieren, sondern das gesamte Spektrum des Bauens im Auge zu behalten", sagt Alexander Siegfried, Geschäftsführer der Stricker Projektgesellschaft.

Zu den hervorzuhebenden Projekten gehörten in den letzten Jahren die zeitgleiche Errichtung von zwei Gewerbehallen

für Grundbau Essen und HKL Baumaschinen auf einem Industriegrundstück in Essen (2014), die Kita Langschedestraße in Dortmund-Wickede mit 4 Gruppen für 80 Kinder (2016-17), das Mehrfamilienhaus "Casa-Rosa" im Dortmunder Stadtteil Stadtkrone-Ost mit 8 Wohneinheiten (2016-18) und das Mehrfamilienhaus in der Gebrüder-Grimm-Straße in Dortmund mit 19 Wohneinheiten (seit Januar 2021 im Bau).

Die Leistungen der Stricker Projektgesellschaft sind so vielseitig wie die einzelnen Projekte.

Sie beginnen oft schon mit der Unterstützung bei der Findung und Beschaffung des Grundstückes und der planungsrechtlichen Beurteilung. Danach folgt die Erstellung eines baulichen Konzeptes und

die erforderliche Vorplanung für den Käufer oder Investor.

Auf Basis des gemeinsam entwickelten Konzeptes wird die Entwurfs- und Bauantragsplanung erstellt und die notwendige Baugenehmigung erwirkt.

Der Bauherr wird so von dem meist schwierigen und oftmals bürokratischen Antragswirrwarr entlastet.

Als Generalunternehmer erstellt die Stricker Projektgesellschaft den Neuoder Umbau schlüsselfertig und führt auch ggf. erforderliche Rückbau- und Sanierungsmaßnahmen durch. Die Gründer der Projektgesellschaft, deren Ursprung in das Jahr 1984 auf die Gründung der Abteilung "Schlüsselfertiges Bauen" innerhalb der damaligen Gustav Marsch GmbH & Co. KG zurück-

reicht, bilden noch heute die Geschäftsführung: Dipl.-Ing., Dipl.-Wirt.-Ing. Hansjörg Stricker als ambitionierter Architekt und Dipl.-Ing. Alexander Siegfried als erfahrener Hochbauingenieur, sind auch nach 10 Jahren noch leidenschaftlich dabei. Seit vier Jahren werden sie unterstützt durch Projektkoordinator M.Sc. Sebastian-Alexander Wencker, der viel vor Ort ist und als "junge Meinung" das Team perfekt ergänzt.

Der Kunde erhält Beratung hinsichtlich seiner persönlichen Ideen und der Umsetzung, aber auch über Baumaterialien und aktuelle Anforderungen, die heutzutage an ein nachhaltiges Gebäude gestellt werden. Hinzu kommen die sich ständig verändernden Rahmenbedingungen und die sich dem entsprechend anpassenden Kenntnisse, Förderungsmöglichkeiten, ökologische Gesichtspunkte und praktische Erwägungen.

Langfristige Losungen sind der Auffrag der Stricker Projektgesellschaft, nicht das schnelle Geschäft.

Alles gute Gründe, um sich für dieses Team zu entscheiden. Der Mensch und die Anliegen, die er hat, wenn ein Bauprojekt startet, sind der Fokus dieser Arbeit und der traditionelle Auftrag der Stricker Projektgesellschaft. Sie ist kundenorientiert und lässt Wohn- und Bauträume Wirklichkeit werden. Hansjörg Stricker plant für Sie gern auch exklusiv und privat Wohn- Geschäfts- und Gewerbe-Immobilien

Dabei wird das Projekt des Kunden realisiert mit der Erfahrung und der Verlässlichkeit einer traditionellen Baufamilie, deren Anspruch es war und ist, Dinge gemeinsam zu bewegen.



Grundbau Essen











STRICKER INFRASTRUKTURBAU

"Unser Fritz" macht in Logistik

Errichtung einer neuen Logistikfläche am Malakowturm in Herne.

Das Unternehmen TSK-Logistik aus Menden hat die Stricker Infrastrukturbau mit der Erschließung ihres Grundstücks auf dem ehemaligen Montanstandort "Unser Fritz" in Herne-Wanne beauftragt.

Die Planungen umfassten eine Logistik-Halle mit Tankstelle, Wasch- und Werkstatthalle sowie Stellplätze für LKW auf dem insgesamt ca. 20.000 m² großen Gelande.

Nach dem Baubeginn im Juni 2020 wurden in kürzester Zeit ca. 25.000 m³ Boden bewegt und ein Erdwall errichtet.

Für die Entwässerung der befestigten Flächen und der Halle wurden ca. 800 m Schmutz- und Regenwasserkanal DN 200 bis 400 verlegt.

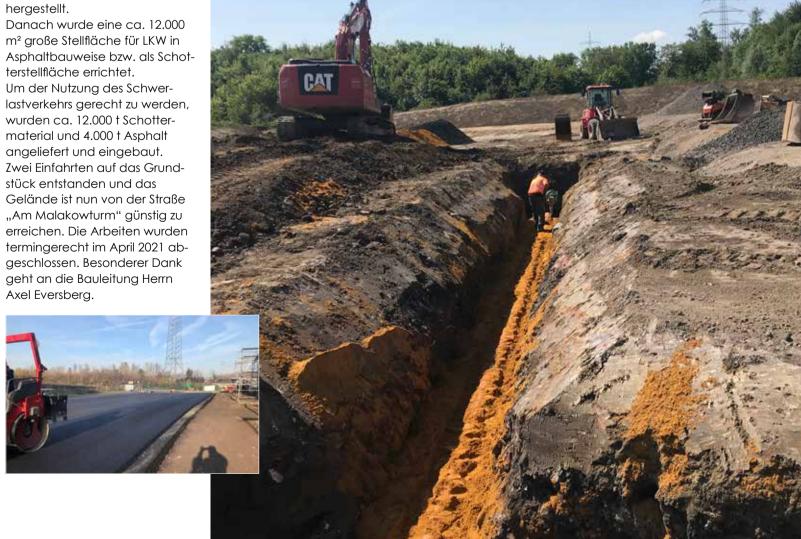
Eine besondere Herausforderung war der Bau der an das Gebäude angrenzenden Tankstelle.

Unter Einhaltung der dafür geltenden Vorschriften und Richtlinien wurde von Stricker Infrastrukturbau eine Abscheideanlage

mit vorgeschaltetem Sandfang und Probenahme-Schacht

Danach wurde eine ca. 12.000 m² große Stellfläche für LKW in Asphaltbauweise bzw. als Schotterstellfläche errichtet.

Um der Nutzung des Schwerlastverkehrs gerecht zu werden, wurden ca. 12.000 t Schottermaterial und 4.000 t Asphalt angeliefert und eingebaut. Zwei Einfahrten auf das Grundstück entstanden und das Gelände ist nun von der Straße "Am Malakowturm" günstig zu erreichen. Die Arbeiten wurden termingerecht im April 2021 abgeschlossen. Besonderer Dank geht an die Bauleitung Herrn Axel Eversberg.



STRICKER DIENSTLEISTUNG

Bundesweite Baustellenbetankung

Das Tankservice Team der Stricker Dienstleistung bietet für jeden Tag der Woche einen reibungslosen Betankungs-Service auf Ihrer Baustelle.

Deutschlandweit betanken wir direkt vor Ort, wo die Kraftstoffe benötigt werden mit Dieselkraftstoff, Heizöl, allen Schmierstoffen und AdBlue®. Auf Wunsch liefern wir auch mobile Tankanlagen. Bundesweit sind wir mit unseren eigenen Tankwagen und über 400 Lieferanten für unsere Kunden im Einsatz. Unser hoher Anspruch an Qualität und Zuverlässigkeit ist Grundstein unseres Service-Konzeptes und damit unseres Erfolges in ganz Deutschland.

Weniger interner Aufwand

- •Ein Ansprechpartner für alle Baustellen
- Nur ein Rechnungssteller
- Faire und transparente Preisvereinbarung für ganz Deutschland

Mehr Liefersicherheit

- •Ständige Erreichbarkeit (Telefon, E-Mail, Fax, App)
- Kurze Reaktionszeiten
- •Flexible Service-Verfügbarkeit über unsere App



Dieselkraftstoff und Heizöl

2- und 3-Achs-Tankwagen mit einem Fassungsvermögen von 10.500 - 18.000 I.

Schmierstoffe

Auf jedem Fahrzeug haben wir für den Bedarfsfall Öle für Motoren und Hydraulik sowie geeignete Fette.

AdBlue® nach ISO 22241

Für Ihre Fahrzeuge und Maschinen auf der Baustelle stehen Kanister (10 I), Fässer (210 I) und IBC-Container (1.000 I) bereit.

Dieseltankgestellung

Wir vermieten Mobiltanks mit einem Fassungsvermögen von ca. 1.000 I. Diese sind ausgestattet mit 12/24 und 230 V Pumpen und Mengenzähler. Gern bringen wir Ihnen den Tank zu Ihrer Baustelle.



NEU: Ab sofort können Sie über unsere neue **Web-App** Bestellungen direkt aufgeben!

shop.stricker-gruppe.de

STRICKER UMWELTTECHNIK

Schachtanlage Polsum 1 und 2 in Marl wird Green Zero.

Mit dem Abbruch von ehemaligen Schachtanlagen, Gebäuden und Betriebsanlagen hier im Herzen des Ruhrgebietes geht mit jeder Maßnahme ein Stück traditionell gewachsene Industriekultur und Identifikation mit dem Bergbau in dieser Region verloren.

Eine der letzten rückzubauenden Flächen in NRW ist die ehemalige Schachtanlage Polsum 1 und 2 in Marl-Polsum. Die Stricker Umwelttechnik aus Dortmund erhielt den Auftrag zum selektiven Rückbau der Gesamtanlage im Oktober 2020 und begann noch im November 2020 mit den vorlaufenden Dekontaminierungsarbeiten. Rückbaumaßnamen auf ehemaligen Zechenanlagen sind immer eine besondere Herausforderung und bedingen ein hohes Maß an Know-how, Professionalität, Fachkenntnis und Verantwortungsbewusstsein. Zunächst erfolgte das Beräumen der losen, nicht fest mit den baulichen Anlagen verbundenen Komponenten wie Lagerbestände, Haus- und Sperrmüll sowie lose lagernde Gebinde. Anschließend erfolgten die händische Demontage und Aufnahme der mit den Gebäuden fest verbundenen Bauteile. Dies können Bau- und Konstruktionsholz sein oder Dachbereiche, Installationen, Heizungs- und Lüftungsanlagen, Regale und Werkstätten.

Im dritten Schritt erfolgt die Dekontamination der Gebäudesubstanz:

Nach einem vorgegebenen Maßnahmenplan erfolgt unter permanenter gutachterlicher Begleitung das Lösen, Demontieren, Aufnehmen und Bereitstellen sowie die Entsorgung kritischer bzw. belasteter Bauteile

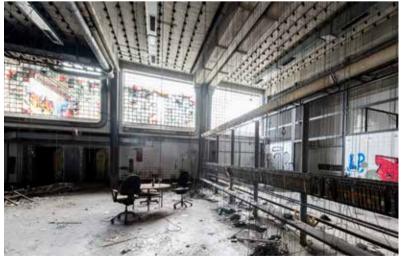
Bauteile. Exemplarisch sind hier asbesthaltige Stoffe, PCB behaftete Anlagenteile, kokereispezifische Produkte und Produktrückstände genannt. Es können aber ebenso belastete Hölzer und biologische Schadstoffe wie Schimmelpilz vorhanden sein. Eine Schadstoffdokumentation, Rückbaukonzepte mit Arbeitsund Sicherheitsplan sind selbstverständlich und obligatorisch. Der eigentliche Rückbau erfolgte Anfang 2021 überwiegend maschinell durch Hydraulikbagger mit Longfront-Ausrüstung sowie mit Hydraulikbaggern mit Scheren und Abbruchwerkzeugen. Über 60.000 m³ Stahlbeton, Beton und Stahl galt es bis Mitte 2021 abzubrechen. Hierfür wurden vier bis 6 Hydraulikbagger, Radlader und diverse Kleingeräte in der Rückbauphase im Einsatz sein. Der so gewonnene reine, mineralische Bauschutt wurde mittels mobiler Brecher-Technik zerkleinert und als RC-Material dem Wertstoffkreislauf wieder

zugeführt. Schrottmassen

wurden analog abgebrochen, zerlegt und in die Verwertung gegeben. Zeitgleich wurde eine komplexe Logistik der Verwertung und Entsorgung der selektiv gewonnenen Abbruchstoffe organisiert und durchgeführt. Nach erfolgtem Abbruch bis 0,50 m unter jetzigem Bauwerksniveau wurde das Gelände anschließend mit unbelastetem Boden wieder aufgefüllt, sodass die Natur sich wieder ungehindert ausbreiten kann. Zwar verschwindet eine ehemalige Landmarke des Kohlebergbaus, das Gelände bietet nach erfolgreichem Rückbau aber Platz für Neues im Sinne des fortschreitenden Strukturwandels, so kommt eine besondere Bedeutung der ökologischen Baubegleitung der Maßnahme durch entsprechende Fachqutachter zu. Im Fokus stand, dass nach der Rückbaumaßnahme

dels, so kommt eine besondere Bedeutung der ökologischen Baubegleitung der Maßnahme durch entsprechende Fachgutachter zu. Im Fokus stand, dass nach der Rückbaumaßnahme in den rekultivierten Bereichen seltene, einheimische Flora und Fauna eine zuverlässige und artgerechte Heimat findet. Das Team um Bauleiter Karl-Heinz Rogalla und Werkpolier Michael Freitag begleitet bis heute dieses spannende Projekt.









WOMEN AT WORK

Menschen auf der Baustelle

Mit einer Umschulung von der Pferdewirtin erfolgreich in die Baubranche



Die Wege, die das Leben so bereithält, sind ja meist weder gerade noch leicht und selten sind sie auf lange Sicht zu beschreiten. Gerade das Berufsleben hält für manchen Überraschungen bereit.

Eine ungewöhnliche Entwicklung hat auch Stephanie Sunderkamp-Stille in ihrer beruflichen Karriere durchlaufen. Nach einigen Jahren als ausgebildete Pferdewirtin musste sie sich krankheitsbedingt umschulen lassen und machte im Rahmen dieser Ausbildung als Kauffrau ein Praktikum bei der Stricker Umwelttechnik.

Das hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass sie seit Juli 2019 als Unterstützung der Bauleitung und als Abrechnerin bei der Stricker Umwelttechnik tätig ist. Zu ihren täglichen Aufgaben gehören: Aufmaße erstellen, Stoffstromlisten führen und Rechnungen vorbereiten. Im März 2020 hat sich Stephanie Sunderkamp-Stille für das Laseraufmaßsystem "Flexijet" schulen lassen. Damit können lasergestützt 3D-Aufmaße in Gebäuden genommen und in entsprechenden digitalen Modellen dargestellt werden.

"Das Schöne daran ist, man kann nah am Geschehen arbeiten und ist auf den Baustellen unterwegs, hat aber auch die digitale Arbeit und Umsetzung am PC", beschreibt Frau Sunderkamp-Stille ihre Tätigkeit.

Wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg und Freude.



STRICKER INFRASTRUKTURBAU

neu modelliert. Um kosten-

günstig zu arbeiten, wurde

Neubau EKZ Aldi/Rossmann, Möhnesee

wurden. Aufgrund der natürlichen Hanglage musste das



haben nach Plan eröffnet. Dank

an die Bauleitung Felix Ständker.

STRICKER-GRUPPE

Wir bilden weiter aus!

Pandemie kann dem Ausbildungsangebot bei Stricker nichts anhaben. Gewerblicher Bereich ist von besonderer Bedeutung.

Die Ausbildung und Förderung junger Nachwuchskräfte wurde bei der Stricker-Gruppe schon immer großgeschrieben. Als traditionelles Familienunternehmen fühlt man sich verantwortlich für die Entwicklung neuer Talente.

Das ist gleichzeitig eine unschlagbare Waffe gegen den Fachkräftemangel.

Nur mit frischen Ideen und der Motivation der jungen Leute kann ein auf so unterschiedlichen Arbeitsbereichen basierender Unternehmensverbund leistungsstark und modern bleiben und gemeinsam bewegen. So vielseitig wie die Arbeitsbereiche der Stricker-Gruppe, sind auch die Möglichkeiten. Innerhalb der Unternehmensgruppe werden kaufmännische und gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgebildet. Viele von ihnen finden auch nach der Ausbildung einen Arbeitsplatz innerhalb der Gruppe oder bei den dazugehörigen Beteiligungsgesell-

Damit die tägliche Ausbildung vor Ort in unseren einzelnen Betriebsteilen nah an den Bedürfnissen der jungen Nachwuchskräfte bleibt, wurde in der Stricker-Gruppe eigens ein junges Ausbilder-Team zusammengestellt.

Diese Kolleginnen und Kollegen haben unmittelbar im Anschluss an ihren eigenen erfolgreichen Abschluss hier im Unternehmen, Ausbilderkurse bei der Industrieund Handelskammer absolviert und sind und mit viel Engagement bei der Sache.

Sie kennen alle internen Abläufe, sind noch im Lernthema und können somit echte Hilfestellung geben. Sie sind einfach nah dran.

Zum kaufmännischen Bereich gehört der Beruf des Industriekaufmanns und des Kaufmanns für Speditions- und Logistikdienstleistung. Alle Ausbildungsangebote stehen selbstverständlich sowohl weiblichen, diversen wie männlichen Bewerbern offen.

Noch sind insbesondere im gewerblichen Teil die männlichen Bewerber stärker vertreten.
Jedoch nehmen wir wahr, dass sich hier ein Wandel vollzieht.
Technische Geräte werden von Frauen oder Männern vollkommen gleich bedient.

Ausgebildet werden (m/w/d):

- Berufskraftfahrer
- Konstruktionsmechaniker
- Kraftfahrzeugmechatroniker Nutzfahrzeugtechnik
- Kanalbauer
- Straßenbauer
- Bauwerksmechaniker für Abbruch- und Betontrenntechnik
- Baumaschinenführer

Dazu kam im Jahr 2020 erstmalig ein neuer technischer Fachbereich hinzu:

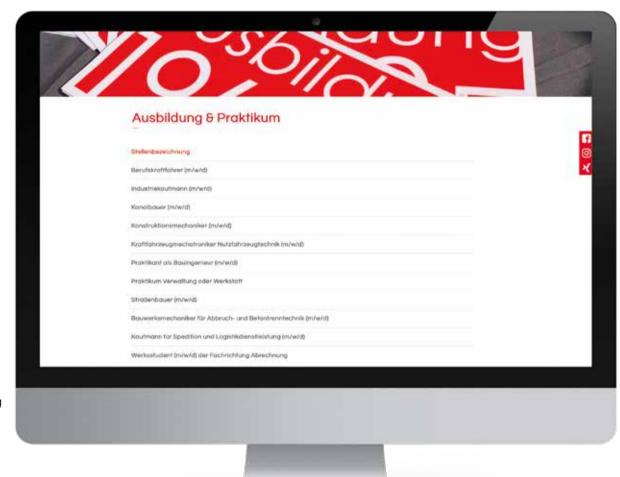
Fachinformatik Systemintegration (m/w/d).

Aktuell werden 29 junge Fachkräfte im kaufmännischen, technischen und gewerblichen Bereich ausgebildet. Ab 01.08.2021 erwarten wir insgesamt 12 neue Auszubildende für alle Abteilungen. Die persönliche und nahe Betreuung durch unser junges Team und das Durchlaufen

verschiedenster Abteilungen

macht das Ausbildungsprogramm abwechslungsreich. Es gibt Zusatzseminare, den Azubis stehen für dienstliche Fahrten moderne E-Autos zur Verfügung, regelmäßige Baustellenbesichtigungen, Teilnahme an Gesundheitstagen und eine betriebliche Altersvorsorge runden das Paket ab. Im Kfz-Bereich wird den Interessierten Auszubilde-

nen die Möglichkeit gegeben, neben der Ausbildung die Meisterschule zu absolvieren.





STRICKER INFRASTRUKTURBAU

Schöck Bauteile GmbH – Essen



Die Schöck Bauteile GmbH aus Baden-Baden ist der europäische Marktführer im Bereich Wärme- und Trittschalldämmung. Der Fokus der Produktion liegt auf der Herstellung tragender Wärmedämmelemente für auskragende Bauteile an Gebäuden (z. B. Balkone, Vordächer oder Laubengänge) und auf der Produktion von Trittschalldämmelementen für Treppen.

Der Standort im Essener Norden, auf der Fläche der ehemaligen Zeche Fritz Heinrich, besteht seit 1977. Nach mehreren Erweiterungen im Jahr 2006 und 2016 arbeiten dort ca. 80 Mitarbeiter. Mit der nun abgeschlossenen Erweiterung soll die gleiche Anzahl an Mitarbeitern noch einmal hinzukommen. Daher beabsichtigte das Unternehmen am Standort in Essen eine neue Produktions- und Lagerhalle zu bauen.

Die vorhandenen Lagerflächen im Außenbereich wurden dabei komplett abgebrochen und nach dem Bau der neuen Halle neu hergestellt. Wie zu erwarten war, war der Beginn

der Erdarbeiten durch viele weitere Abbruchelemente gekennzeichnet, welche unterhalb der sichtbaren Flächen (u.a. Abbruch von Förderturm Fundamenten) noch reichlich zu finden waren.

Im ersten Bauabschnitt erfolgte die Erschließung des Baugrundstücks. Baubeginn hierfür war bereits im Februar 2019. Die von der Stricker Infrastrukturbau durchgeführten Erschließungsarbeiten dauerten 3 Monate. Insgesamt wurden dafür 300 m neue Kanäle verlegt, inklusive eines Stauraumkanals DN 1200. Die Herstellung der Außenanlagen nach Errichtung der Hallen, konnte im März 2020 beginnen und die Arbeiten endeten im September letzten Jahres. Das Ergebnis sind 5000 m² neuer Parkplatz und Lagerfläche in Asphalt, inklusive Beleuchtung und 5 Schranken. Diverse Fundamente für die kommenden Hochregallager wurden gesetzt und eine neue Einzäunung mit insgesamt 4 Schiebetoren. Wir danken dem Bauleiter Tim Iser für seinen Einsatz.

STRICKER UMWELTTECHNIK

Allen Wettern getrotzt in Rekordzeit

Krefelder Logistik-Flächen des britischen SEGRO-Konzerns werden erweitert

Die Logistik-Flächen des britischen SEGRO-Konzerns in Krefeld werden erweitert. Wir sind an "vorderster Front" dabei.

SEGRO besitzt, managt und entwickelt Logistik- und Gewerbeimmobilien. Der "Logistik-Park Krefeld-Süd" wird derzeit um eine Hallenfläche von 33.000 m² erweitert. Bestehend aus etwa 28.000 m² Halle, 700 m² Büro- und Sozialfläche sowie aus 3.600 m² Mezzaninefläche (Arbeits- und Büroflächen, die sich auf Zwischenetagen befinden). Über 30.000 m² Parkplatz- und Verkehrsflächen in Pflaster und Asphalt runden die neu zu erstelle Logistikfläche ab. Im März 2020 erhielt die Stricker Umwelttechnik, Fachbereich Logistik, den Auftrag zur Ausführung der Erd- und Entwässerungsarbeiten von GOLDBECK INTERNATIONAL mit Sitz in Bielefeld. Sie beinhaltete die Maßgabe, sofort zu beginnen und die ambitionierten Zeitvorgaben umzusetzen und einzuhalten. Mit einem Höhenunterschied des Urgeländes von bis zu 4m mussten ca. 50.000 m³ Boden im Cut- &-Fill-Verfahren durch Stricker aufgenommen, transportiert sowie stabilisiert und lagenweise wieder eingebaut werden.

Allein in den ersten, völlig verregneten März- und Aprilwochen des Jahres wurden ca. 5.500 t Kalk-Zement-Mischbinder in das durchnässte Bodenmaterial eingefräst, um die geforderten Verdichtungswerte zu erreichen. So wurden in Summe ca. 170.000 m² Boden-Lagen stabilisiert und vergütet. Die gesamte zu bearbeitende Fläche von 66.500 m² ist unter einem extremen Einsatz unserer Mitarbeiter und Maschinen in Rekordzeit fertiggestellt worden. Die avisierten Termine für den Stützeneinbau (10 Wochen nach Baubeginn) konnten, trotz zweiwöchiger Winterpause, weil Schnee und Frost das Arbeiten unmöglich machten, gehalten werden. Knapp 3.400 m Kanäle und Entwässerungsleitungen wurden während der Bauzeit verlegt. "Nebenbei" wurde ein Regenrückhaltebecken von 12.000 m³ ausgehoben und profilgerecht hergestellt. Durch die Synergie innerhalb der Stricker-Gruppe konnten die ersten Asphaltarbeiten bereits im Frühjahr durch die Stricker Infrastrukturbau hergestellt werden. Altpflaster sowie Altfundamente auf der Fläche wurden mit unserer mobilen Brecheranlage zu Tragschichtmaterial unterhalb der versiegelten Flächen aufbereitet. Zurzeit

laufen noch Ausbaugewerke wie Straßenbau, Pflasterarbeiten und Hallenfeinplanum. Der Bau der Verkehrsflächen und die Herstellung der Außen- und Grünanlagen erfolgen parallel. Zusammengefasst ein spannendes, aber durch die Witterung auch herausforderndes Bauvorhaben. Ein besonderer Dank ailt den Herren Matzkowitz. Demel und Lohrmann mit ihrem hochmotivierten Team vor Ort, die nicht müde wurden, alles für den Erfolg des Projektes zu geben.

Durch diesen Einsatz wird dieses Projekt vor dem vereinbarten Fertigstellungstermin im August 2021 an unseren Auftraggeber übergeben. Wir danken an dieser Stelle herzlich für dessen Vertrauen.









STRICKER HOLDING

Teilen können

Stellvertretend für die Unternehmensgruppe spendete die Stricker Holding 2 x 5.000 Euro an zwei Kinderhospize in unserer Umgebung.

Die Kinder- und Jugendhospizstiftung Balthasar in Olpe und der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Löwenzahn in Dortmund sind zwei unfassbar wertvolle Organisationen, die unheilbar erkrankte Kinder und ihre Familien auf unterschiedliche Weise betreuen und begleiten.

Wenn Kinder sehr schwer oder sogar unheilbar erkrankt sind, kann kaum jemand diese Situation nachempfinden. Um auch den Eltern und Geschwisterkinder in schwersten Zeiten eine wirkliche Hilfe sein zu können, arbeiten diese beiden Hospize mit Herz und Seele.

Die Stricker-Gruppe unterstützt mit ihrer jährlichen Spende immer unterschiedliche Einrichtungen, Schulen oder Organisationen. Das Wichtigste dabei ist – Teilen zu können. Hansjörg Stricker betont: "Wir hatten ein gutes Jahr und durften trotz Pandemie und erschwerten Bedingungen unsere Arbeit machen. Es war und ist der Familie Stricker ein Bedürfnis davon etwas abzugeben."



Weiterhin viel Stärke für diese unschätzbar wichtige Leistung wünscht den beiden Organisationen die gesamte Stricker-Gruppe.



Rebecca Kranz, Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising mit Maskottchen "Hope"

KURZ UND KNAPP

Und täglich fährt das E-Bike ...

Mehr als zwei Jahre nach Aufnahme des Angebots für unsere Mitarbeiter, hat sich das Leasing eines E-Bikes innerhalb der Stricker-Gruppe etabliert.

Bereits 93 E-Bikes haben ihre Fahrt aufgenommen. Das Angebot gilt für unsere Mitarbeiter und deren Lebenspartner. Gerade diese Kombination findet großen Zuspruch. Die Räder sind frei nutzbar – man ist nicht daran gebunden damit zur Arbeit zu radeln. Wer innerhalb des Unternehmens plant, vielleicht das Auto öfter mal stehen zu lassen und Lust auf ein neues Fahrrad hat, meldet sich bitte bei Frau Epselo oder bei Frau Prostak bei der Stricker Dienstleistung. Dort erfahren Sie, wie das Leasing genau funktioniert.



STRICKER-GRUPPE

Marketing Aktivitäten – Visibility

Oder: wie bleibt man in diesen Zeiten weiter sichtbar?

Welche Wege der unternehmerischen Öffentlichkeitsarbeit beschreitet man in Zeiten von Homeoffice und reduzierten Kontakten?

Die kommunikative Arbeit beschränkte sich in den vergangenen Monaten auf das Homeoffice.

"Reduzierter Kontakt" ist die Wolke, die über allem schwebt. Wichtig und richtig – aber aucheinsam. Trotzdem eröffnen sich auch aus solchen besonderen Umständen wieder neue Wege. So findet ein Großteil unserer Öffentlichkeitsarbeit online statt und wir kommunizieren mit Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern über Social Media & Co. Manches davon ist für die Baubranche noch Neuland oder bisher einfach ungenutzt, doch wir stellen fest, wir finden durchaus Gefallen an dieser Kultur von Wort und Bild. Kollegen auf den Baustellen machen Fotos ihrer eigenen Arbeiten. Sie finden Gefallen an

der Veröffentlichung ihres Tageswerks, sind stolz bei der Übergabe der neuen Großmaschine oder ihres neuen Fahrzeugs. Jeden Taa flattern Fotos in unser Postfach und ein paar Worte werden dazu getippt. Kommunikation anders ... aber da! Also: auch aus dem Homeoffice kann man teilhaben und wissen was draußen aeschieht. Und man bekommt Rückmeldung in Form von "Likes" und "Daumen hoch" und weiß beim abendlichen Check genau, wer uns zumindest einen Blick zugeworfen hat.

Wir setzen auf Wiedererkennung – und auf Beständigkeit und auf den Mix aus den vielen verschiedenen Medien, die dem Marketing zur Verfügung stehen.

Natürlich arbeiten wir innerhalb unseres bestehenden Corporate Designs weiterhin mit den klassischen Werbeträgern.

Und in Kombination mit unserer Hausfarbe ROT werden wir gern gesehen



#rotistunserefarbe #strickergruppe #familienunternehmen #gemeinsambewegen #ilovemyjob



Visit us on ...





www.facebook.com/strickergruppe





www.xing.com/companies/stricker-gruppe





ww.instagram.com/strickergruppe

